

Die Bank, die Ihre Sprache spricht.

Aspekte der Projektfinanzierung

Energiewende – Windkraftanlagen und deren Finanzierung

Kommunalforum 2012 der Sparkasse Bamberg 15.11.2012

Gerhard Falkenstein, Deutsche Kreditbank AG

Agenda

Kurzvorstellung DKB

Rahmenbedingungen für die Finanzierung

Finanzierungsgrundlagen Windenergie

Cashflow-Modell für Windenergiefinanzierungen

Handlungsempfehlungen + Fazit



Agenda

- Kurzvorstellung DKB
- Rahmenbedingungen für die Finanzierung
- Finanzierungsgrundlagen Windenergie
- Cashflow-Modell für Windenergiefinanzierungen
- Handlungsempfehlungen + Fazit

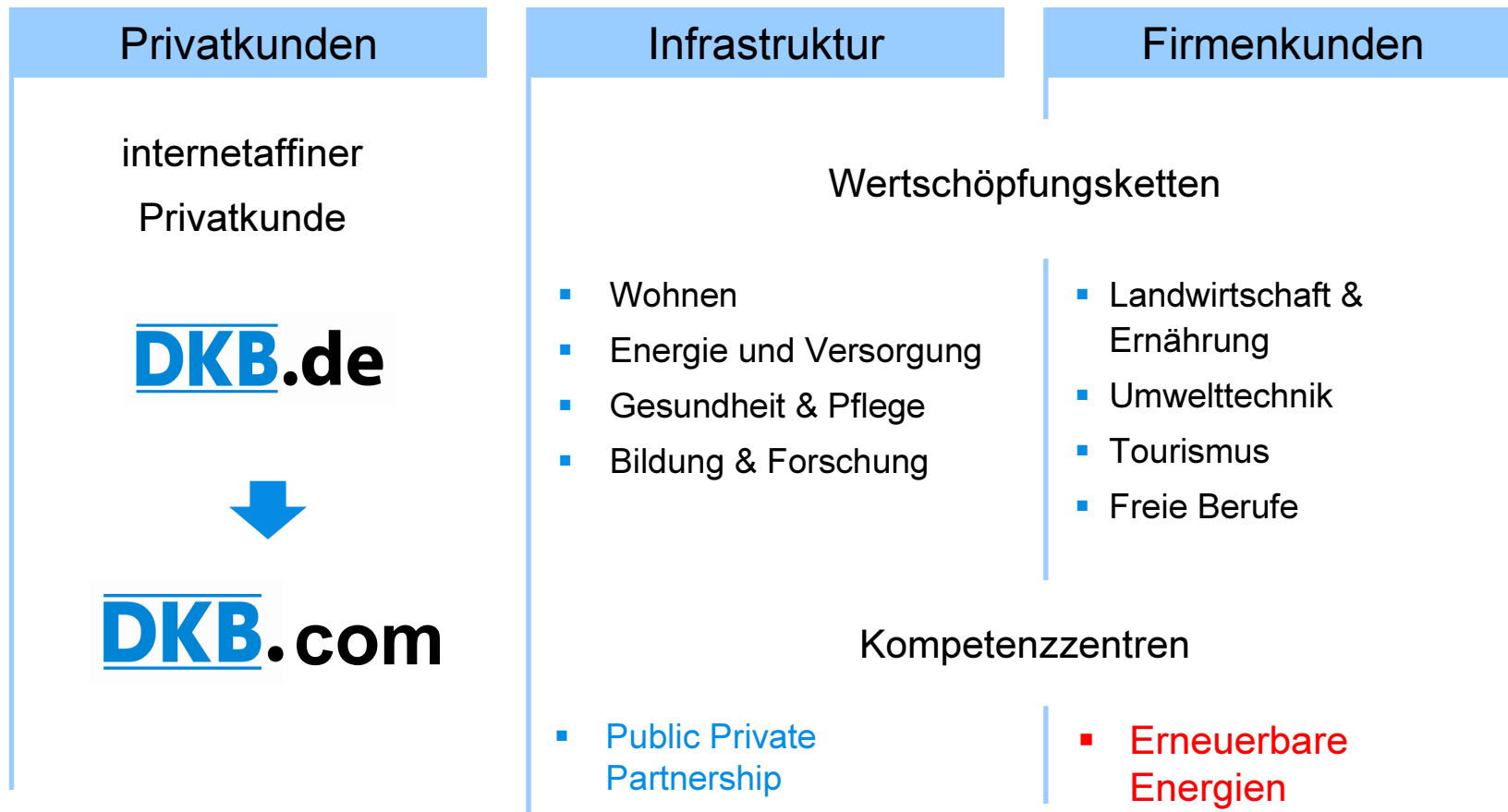


Deutsche Kreditbank AG - Verbundpartner der bayerischen Sparkassen

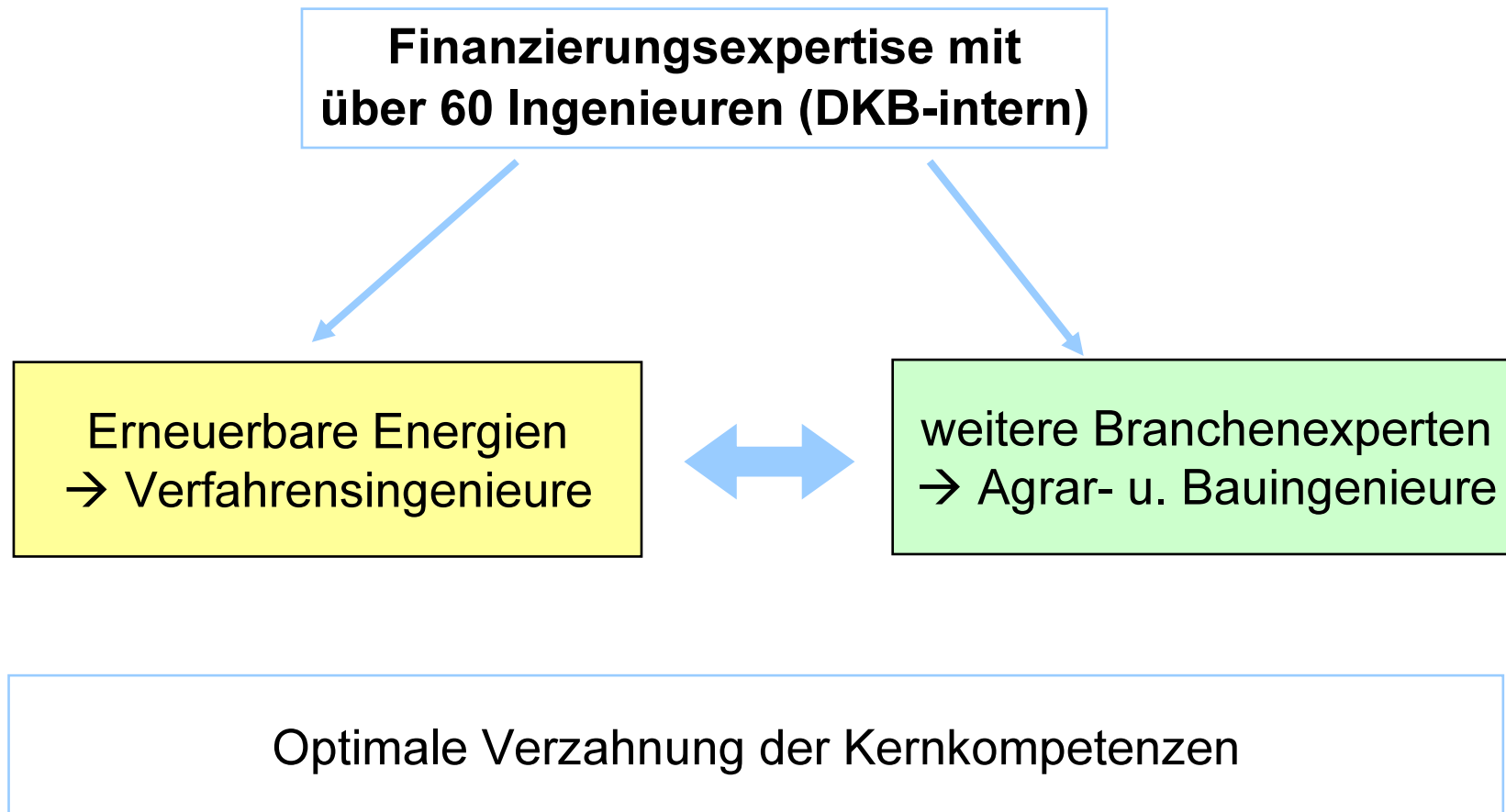
- Gründung 1990
- seit 1995 100%ige Tochter der BayernLB
- 15 Standorte in den neuen Bundesländern, 3 Niederlassungen für das Gebiet der alten Bundesländer
- in Bayern Kooperationspartner der Sparkassen
- Konzentration auf Zukunftsbranchen in den Bereichen Infrastruktur und Firmenkunden
- Direktbank im deutschsprachigem Raum
- Bilanzsumme 61 Mrd.
- 1.250 Mitarbeiter



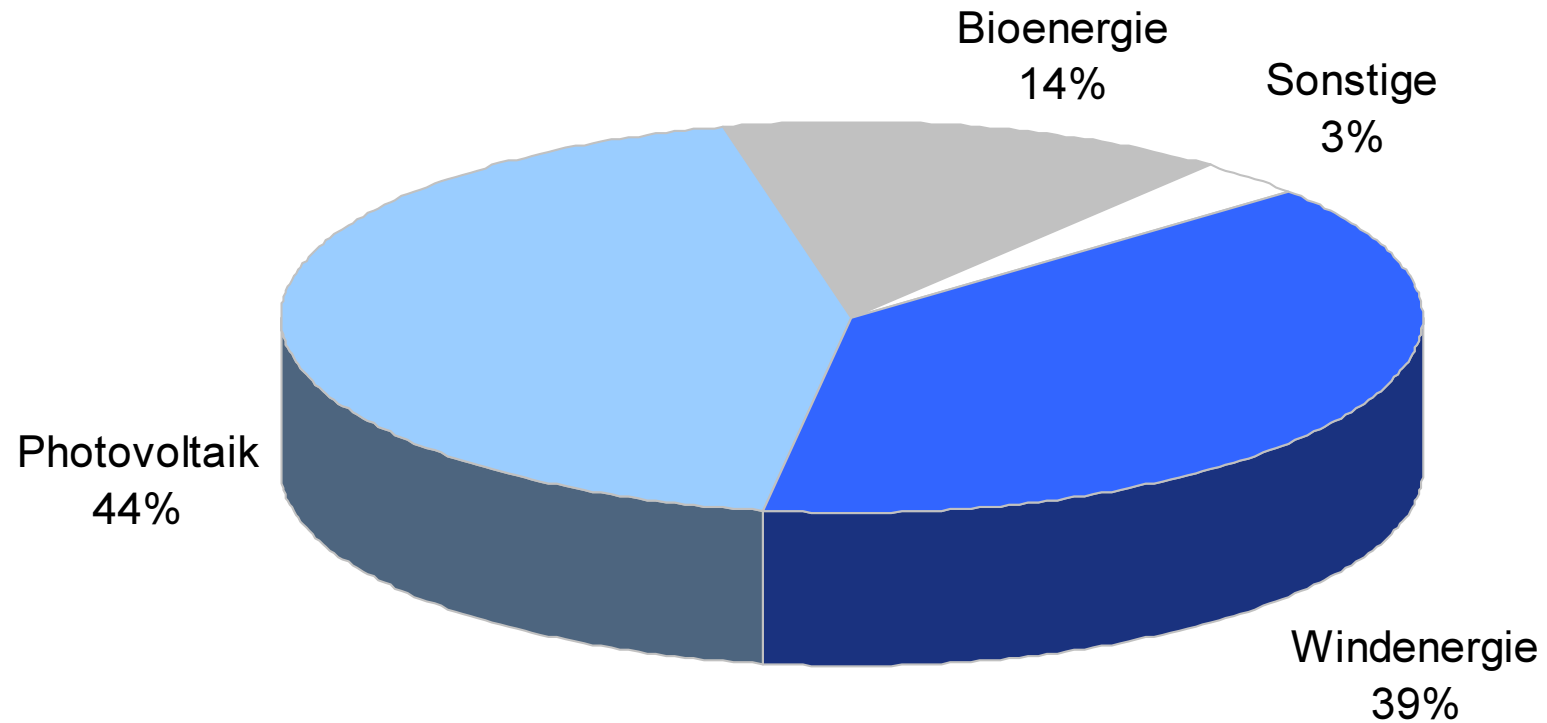
Fokussierung auf ausgewählte Kundengruppen



Erneuerbare Energien in der DKB



16 Jahre Erfahrung mit Erneuerbaren Energien



Gesamtportfolio von 6,1 Mrd. EUR per 31.08.2012

Das EE-Portfolio auf einen Blick

Windkraft

mehr als 1.350 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von über 2.200 MWel

Photovoltaik

mehr als 1.200 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von über 1.600 MWel

Biogas

mehr als 480 landwirtschaftliche BGA und Projektfinanzierungen mit einer Gesamtleistung von über 300 MWel.

Biomasse

Holzheizkraftwerke mit einer installierten Gesamtleistung von über 130 MWth

Biokraftstoffe

9 Projekte in Betrieb

Wasserkraft

5 Projekte in Betrieb



Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien und Leistungsangebot als Verbundpartner

Know-how

- 16 Jahre Erfahrung mit erneuerbaren Energien
- Konzernweiter Know-how-Träger für Technologiefragen

Expertise

- ganzheitliche Finanzierungskonzepte für regenerative Systeme zur Wärme- und Stromerzeugung u.a. unter Einbindung öffentlicher Fördermittel

Schnittstelle

- Ansprechpartner und Schnittstelle zu anderen Konzerneinheiten
- Kombination von Projektfinanzierungs-Know-how mit verfahrenstechnischem und landwirtschaftlichem Know-how

Netzwerk

- Branchenzugang und erweiterte Kompetenz durch das Netzwerk aus Herstellern, Projektanten, Betreibern und Verbänden

Koordinationsfunktion

- Organisation und Koordination überregionaler Marketing-/ Vertriebsaktivitäten (Messeauftritte, Vorträge, etc.)

Mitgliedschaften der DKB



Agenda

- Kurzvorstellung DKB
- Rahmenbedingungen für die Windfinanzierung
- Finanzierungsgrundlagen Windenergie
- Cashflow-Modell für Windenergiefinanzierungen
- Handlungsempfehlungen + Fazit



Rahmenbedingungen für die Finanzierung

Gesetz über den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG)

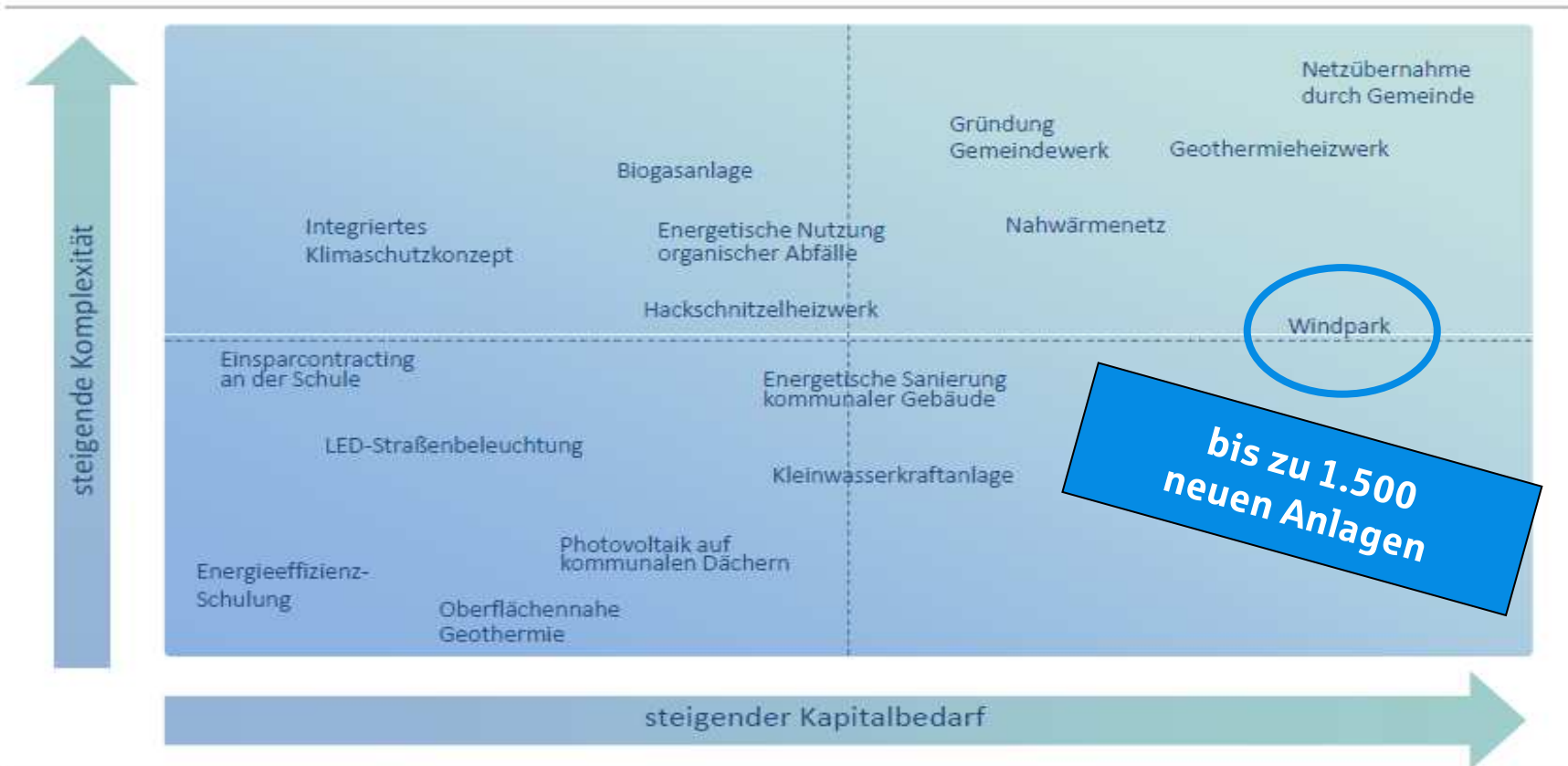
- definierter Anschlussvorrang → vorrangige Stromeinspeisung
- definierte Mindestvergütungssätze (inkl. Degression)

Jahr der Inbetriebnahme	Anfangsvergütung	Repowering-Bonus	Systemdienstleistungs-Bonus	Grundvergütung
2011	9,02 €/Cent	0,49 €/Cent	0,49 €/Cent	4,92 €/Cent
2012	8,93 €/Cent	0,50 €/Cent	0,48 €/Cent	4,87 €/Cent
2013	€/Cent	€/Cent	0,48 €/Cent	4, €/Cent
2014	€/Cent	€/Cent*	0,48 €/Cent	4, €/Cent

* Erhöhung der Anfangsvergütung

- feste Laufzeit der Förderung gem. EEG von 20 Jahren
- Direktvermarktung (2012: 70 % der deutschen Onshore-Anlagen)

Windenergie stellt hohe Anforderungen



INSTRUMENTE DER FINANZIERUNG KOMMUNALER ENERGIEPROJEKTE, FREIBURG 7. APRIL 2011

6

Abbildung des Sparkassenverband Bayern

Beteiligte eines Windenergieprojektes

Gesellschafter
und
Eigenkapitalgeber

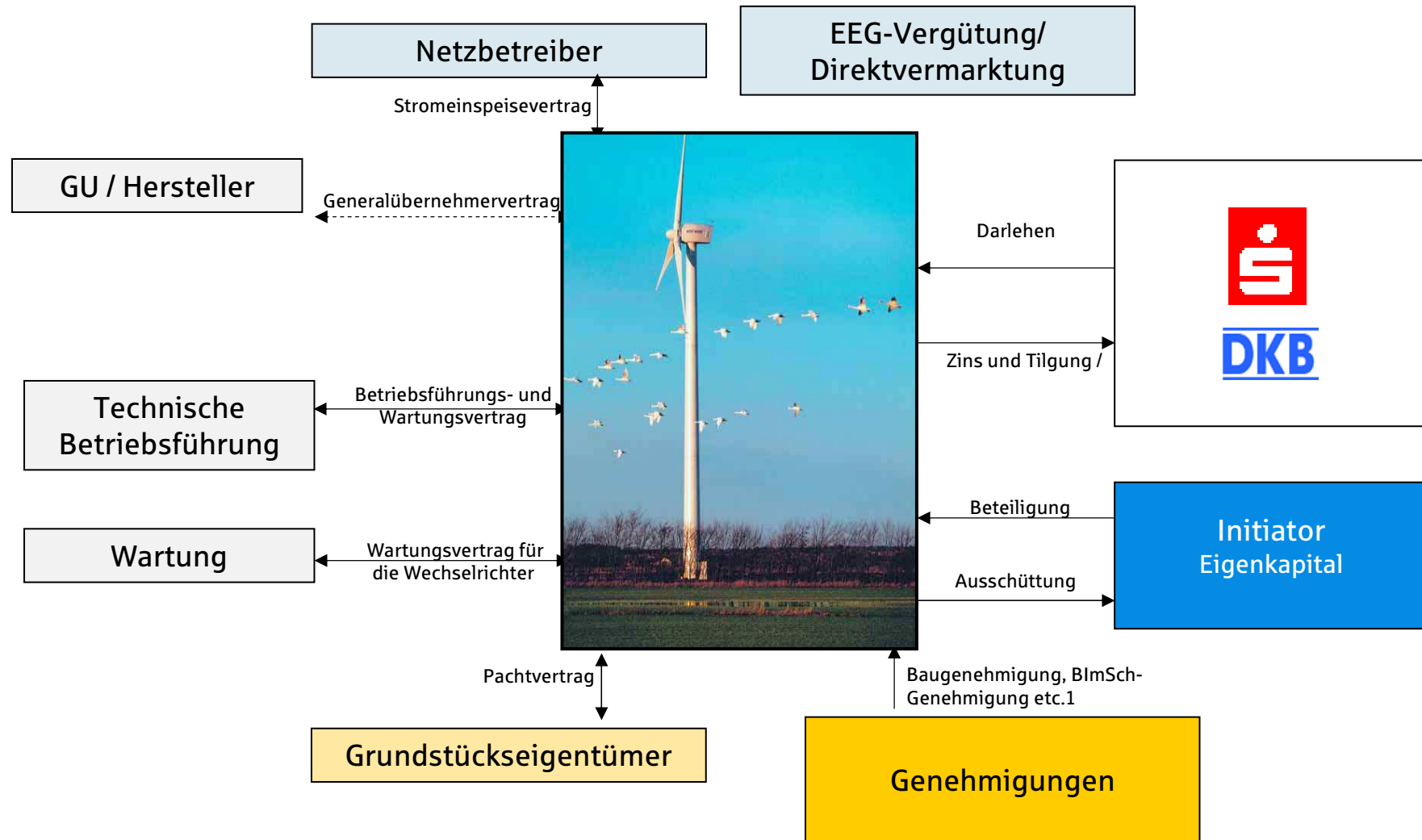
Planer, Hersteller,
GU, Wartung,
Betriebsführung

Grundstücks-
eigentümer /
Verpächter



Stromeinspeisung
Energieversorger

Beziehungsebenen



Klassische Unternehmensfinanzierung vs. Projektfinanzierungsinstrumente

Aspekt	Unternehmensfinanzierung	Projektfinanzierung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einschätzung 	<p>...der Bonität des Unternehmens => Darlehen wird vom Unternehmen bedient</p>	<p>...der Wirtschaftlichkeit des Projektes => alles muss aus den (Plan-) Cash-flows bedient werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besicherung 	<p>Vollständige Haftung des gesamten Unternehmens => full recourse</p>	<p>1. Priorität = Projekt-Aktiva => non/limited recourse (Risikoteilung/ Haftungsbrücken)</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Perspektive 	<p>Jahresabschluss-orientiert / Rating</p>	<p>2. Priorität = Cash-flow Planzahlen-orientiert Zweckgesellschaft hat keine Historie</p>

Unternehmens- vs. Projektfinanzierung

Vor- und Nachteile

Aspekt	Unternehmensfinanzierung	Projektfinanzierung
▪ Gesamtkosten	+	-
▪ Dokumentation	+	-
▪ finanzieller Spielraum	-	+
▪ Haftung	-	+

Bürgerbeteiligung

Bei Projektfinanzierung begrenzen die Investoren / Gesellschafter Ihr Risiko auf Ihren Eigenkapitaleinsatz, sie haften nicht mit

Ihrem ganzen Vermögen.

Initiatoren definieren Ziele der Bürgerbeteiligung

Initiatoren

Kommune
(Bürgermeister)

Stadtwerke

Projektentwickler
+ Investoren

Bürgerinitiative

lokale
Netzwerke

Wohnungs-
unternehmen

Banken

politisch

wirtschaftlich

ökologisch

Image

Kunden-
bindung

aktiver
Klimaschutz

Widerstand
verringern

Gewinn
Rendite

Mitbestimmung
u. Demokratie

Produkt o.
Dienstleistung
anbieten

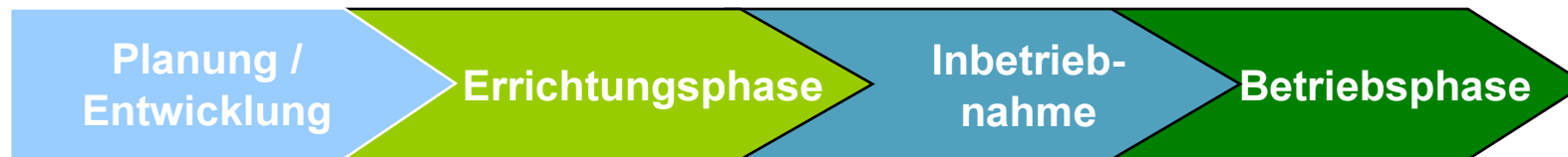
regionale
Wertschöpfung

lokaler
Umwelt-
schutz

Gemeinwesen
fördern

Kapital-
bedarf

Aspekte der Prüfung von Windprojekten



- Windgutachten
- Genehmigung
- Investitionskosten
- Zeitliche Verzögerungen

- Kostenüberschreitung
- Zeitliche Verzögerungen
- Bauzeitinsen
- Insolvenz wesentlicher Projektbeteiligter

- Funktionsfähigkeit der Windkraftanlage
- Verzögerung der Abnahme
- Insolvenz wesentlicher Beteiligter

- Betriebskosten
- technische Verfügbarkeit
- mangelnde Versicherung
- Liquiditätssicherung
- Zinsänderungen
- Insolvenz wesentlicher Beteiligter

Fertigstellungsrisiko

Windgutachten

■ Qualität

- Erstellung durch akkreditierte Gutachter nach Standards der TR 6 der Fördergesellschaft Windenergie e.V. (FGW)
- mind. aktuelle 2 Windgutachten für vorgesehenen Windturbinentyp
 - möglichst Verwendung vermessener Leistungskennlinien
 - Genehmigungsaufgaben (z.B. zeitweilige Abschaltung) sind zu integrieren

■ Weitere Prüfungsaspekte:

- Standortbeschreibung, ggf. mit Ist-Werten von benachbarten WEA
- gewisse Geländerauhigkeit erfordert 3-D-Gutachten (z.B. stark hügeliges Gelände -> häufig in Bayern notwendig)
- künftiger Zubau (z.B. Windeignungsgebiet)
- Referenzanlagen

Standortqualität – Standortsicherung

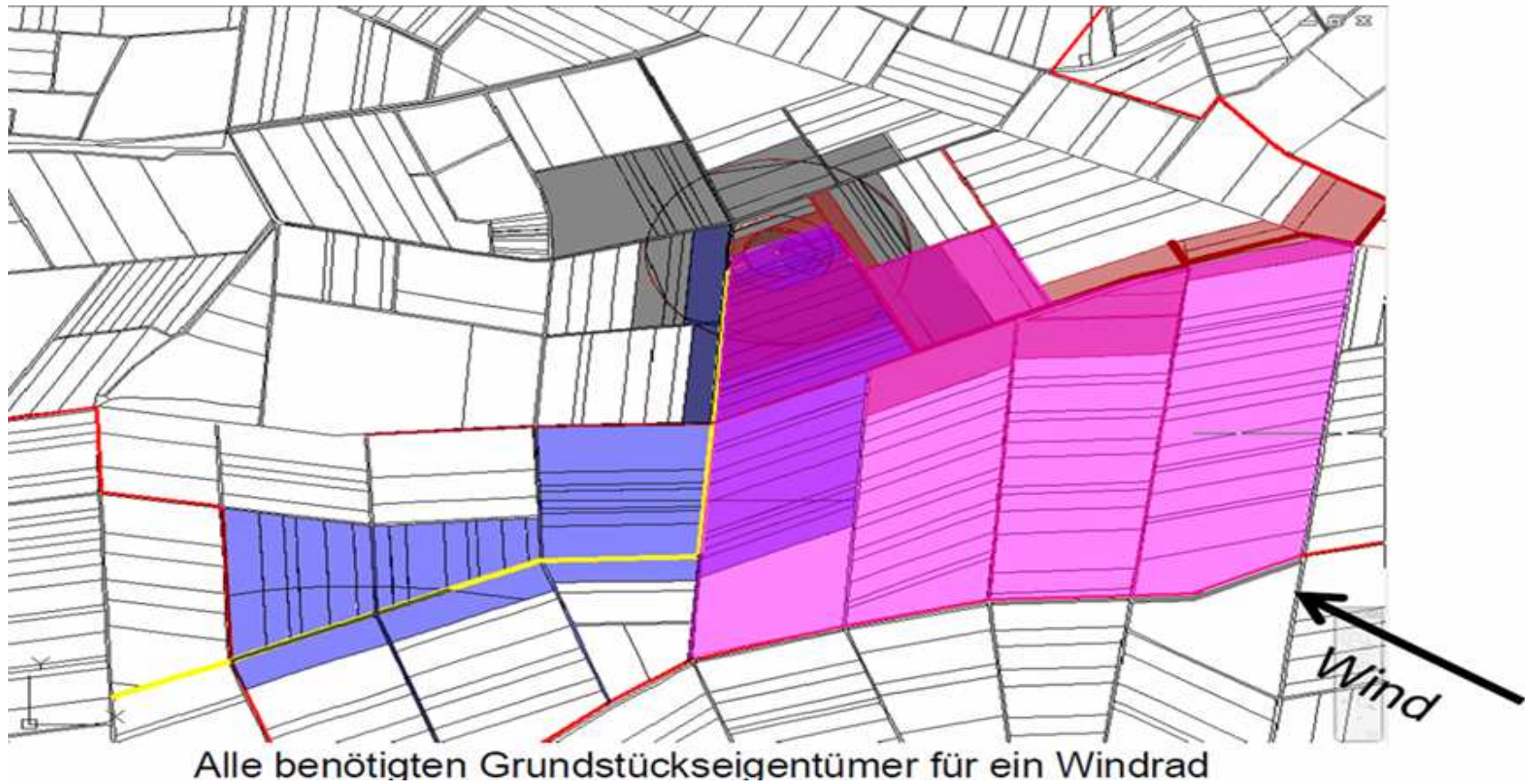


Abbildung der bbv-Lansiedlung

Investitionskosten von Windenergieprojekten

- Investitionskosten maßgeblich durch WEA-Preis bestimmt 75% - 90%
- Anlagenpreise auf hohem Niveau, schlüsselfertig ca. 1,8 Mio. € je MW
- Der Preis allein ist nicht entscheidend, sondern das Verhältnis von
 - Investitionssumme
 - Standortgüte → Stromertrag
 - Betriebskosten

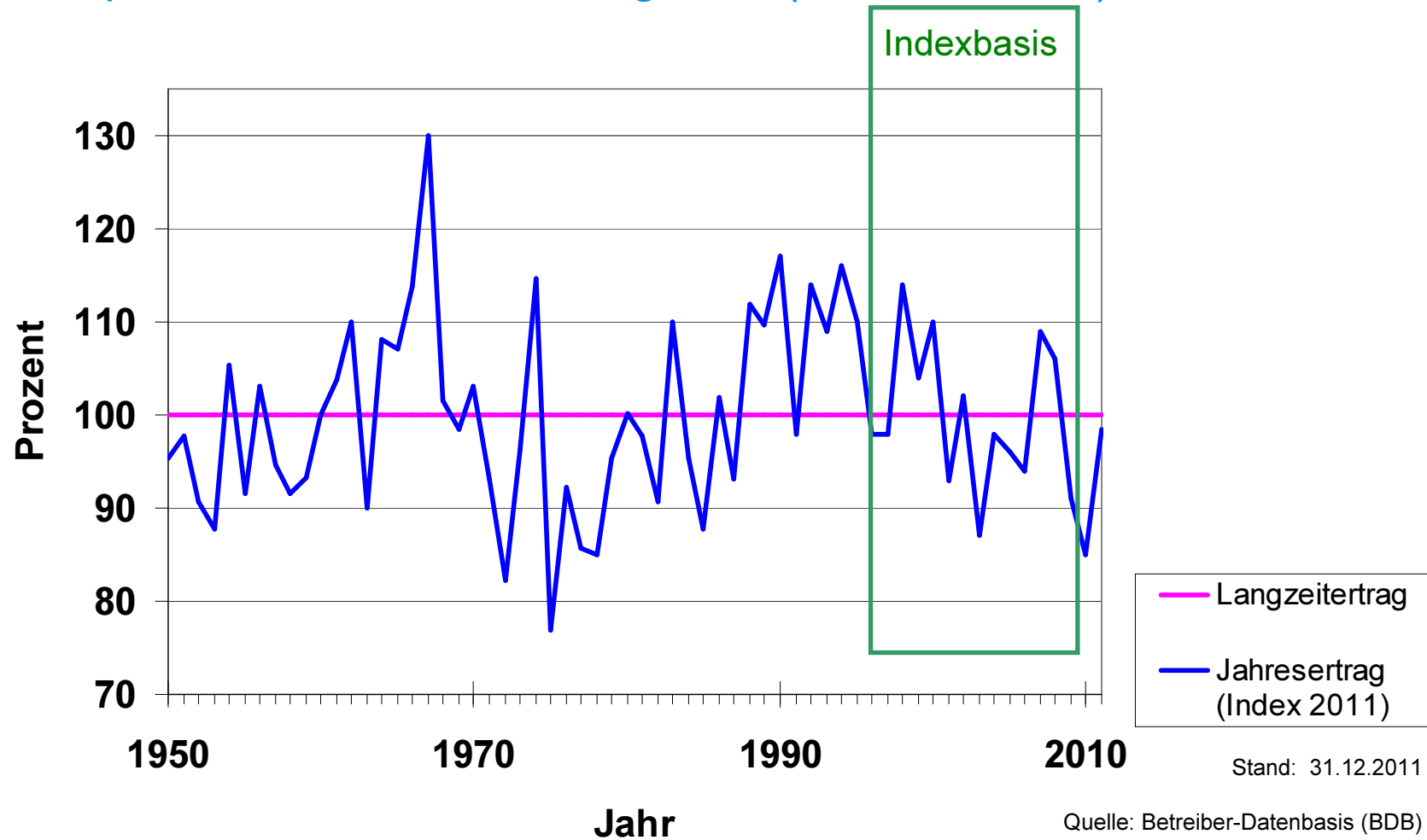
Bei besonders geeigneten Standorten können höhere Investitionskosten z.B. in größere Nabhöhen gerechtfertigt sein!

Investitionskosten – praktisches Beispiel

5 x WEA ENERCON E82, 138 m Nabenhöhe inkl. Fundament	15.335 T€	76,8%
Zuwegung	501 T€	2,5%
Netzanschluss inkl. Umspannwerk	488 T€	2,5%
Verkabelung	675 T€	3,4%
Technische Bau- und Planungsleistung	910 T€	4,6%
Ausgleichsmaßnahmen / Sonstiges	1.464 T€	7,3%
Finanzierungskosten	590 T€	2,9%
Gesamtkosten	19.963 T€	100%

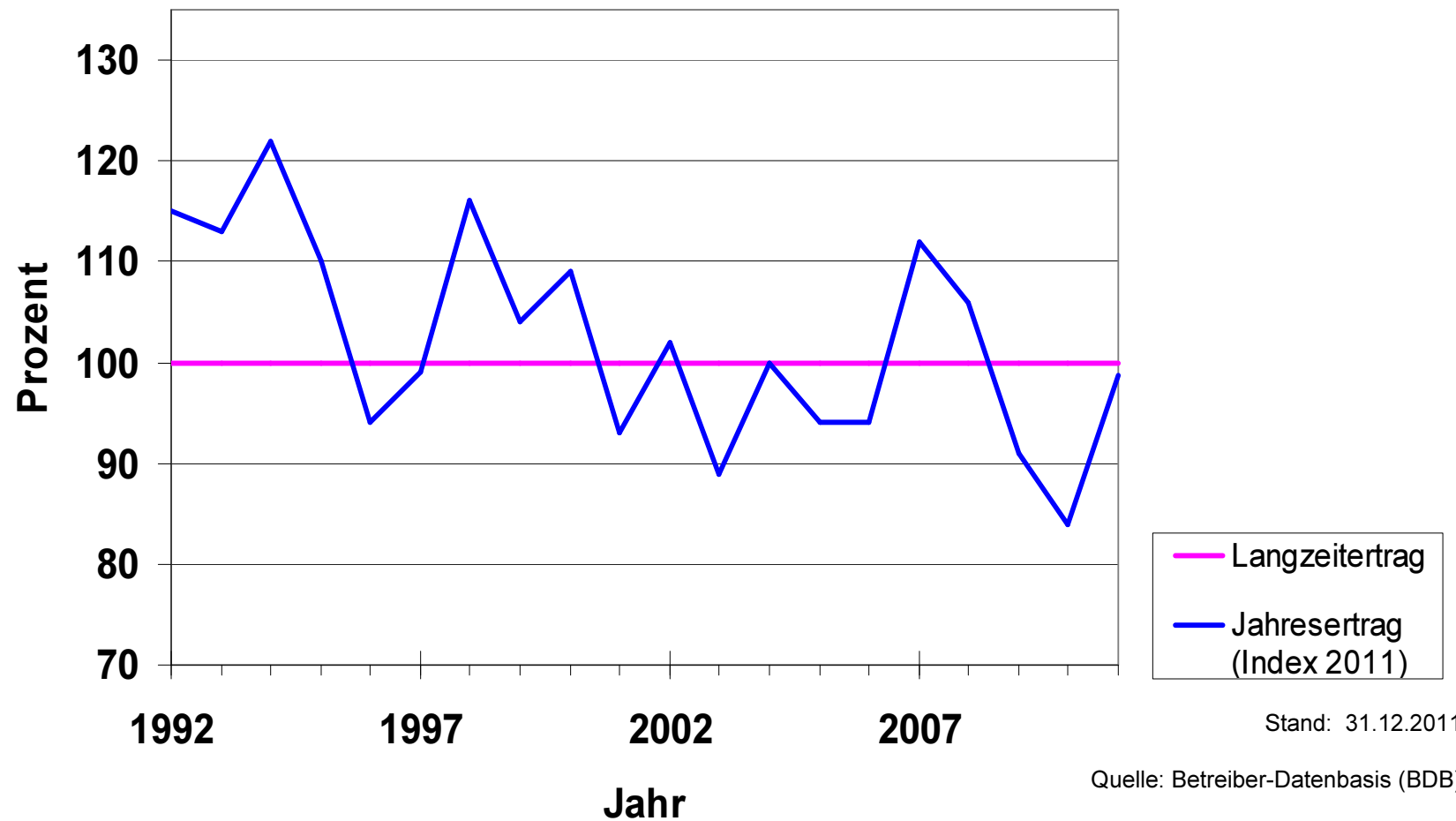
Schwankendes Windangebot

Beispiel anhand der Indexregion 7 (Version 2011)



BDB-Index (Version 2011)

Jährlicher Mittelwert für Deutschland



Agenda

- Kurzvorstellung DKB
- Rahmenbedingungen für die Windfinanzierung
- **Finanzierungsgrundlagen Windenergie**
- Cashflow-Modell für Windenergiefinanzierungen
- Handlungsempfehlungen + Fazit



Finanzierungsgrundlagen Windenergie

- Anlagenstandort ist geeignet und gesichert
- Projekt ist genehmigt
- Netzanschluss ist gesichert (einschließlich Kabeltrasse)
- qualifizierte Errichtung ist gesichert
- qualifizierte Betriebsführung und Wartung ist gesichert
- ausreichendes Versicherungskonzept (DKB arbeitet mit Makler FidesSecur)

Finanzierungsgrundlagen Windenergie

- Windgutachten ausschlaggebend für Projektbewertung
- ausschlaggebend ist die Wirtschaftlichkeit im banking case
- nur hinreichend erprobte Technik namhafter/bonitätsstarker Hersteller (für die DKB sind dies: Enercon, Vestas, Repower, Nordex, Siemens, GE, und Gamesa)
- belastbares Vertragswerk
- umfassendes Sicherheitenpaket, dass im Falle eines Ausfalls des Kreditnehmers den Weiterbetrieb des Projektes gewährleistet
- Cashflow-Priorisierung

Agenda

- Kurzvorstellung DKB
- Rahmenbedingungen für die Windfinanzierung
- Finanzierungsgrundlagen Windenergie
- **Cashflow-Modell für Windenergiefinanzierungen**
- Handlungsempfehlungen + Fazit



DKB Cashflow-Modell als Basis für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- dient der Ermittlung der Liquidität und Kapitaldienstfähigkeit des jeweiligen Windprojektes
- Einspeiseerlöse auf Basis von mind. 2 qualifizierten Windgutachten
- Berücksichtigung von Anlagenverfügbarkeiten und Netzverlusten
- individueller Kostenansatz für Pachten und sonstige projektspezifische Kosten
- Standardbetriebskostenansätze für Betriebsführung, Wartung und Instandsetzung, Versicherung und Rückbau
- Berücksichtigung von Kapitaldienst- und ggf. Instandsetzungsreserven

Betriebskosten – technische Verfügbarkeit

- Technische Verfügbarkeiten (Betriebs-/Produktionsbereitschaft der WEA) liegen bei ca. 95% - 97% nach heutigem Stand der Technik.
- Von den Herstellern werden Verfügbarkeiten im Rahmen von Wartungskonzepten (z.B. Enercon-Partnerkonzept) garantiert.
- Betriebskosten:
 - Flächensicherung / Pacht bis zu 5% - 8% der Stromerlöse
 - technische und kaufmännische Betriebsführung 3% - 5% der Stromerlöse
 - Wartung – Instandhaltung ca. 15% - 16% der Stromerlöse
 - Versicherung etwa 1,5% -3% der Stromerlöse
 - Vollwartungskonzepte schließen teilweise Wartung, Instandhaltung und Versicherung ein
(Bsp. Enercon-Partnerkonzept ca. 1,1 Cent je produzierte kWh Strom)

**Die Betriebskosten sind aufgrund von teilweise langen Vertragslaufzeiten
relativ gut prognostizierbar!**

Liquiditätssicherung

- Die Schwankungen der Winderträge führt unmittelbar zu Einnahmeschwankungen, denen durch Kostenreduktion nicht begegnet werden kann.
- Über die Gesamtlaufzeit wird unterstellt, dass die Schwankungen sich ausgleichen und die Prognosewerte der Windgutachter erreicht werden.
- Handlungsmöglichkeiten:
 - Zusätzliche Risikoabschläge von der Prognose der Windgutachter bei der Bewertung der Windstandorte
 - Bildung von Liquiditätsreserven durch Ansparung
 - Instandhaltung → 15 T€ je MW installierter Leistung und Jahr und in Abhängigkeit vom Wartungskonzept, bei Vollwartung nicht notwendig
 - Kapitaldienstreserve → 50% bis 75% einer jährlichen Tilgungsleistung

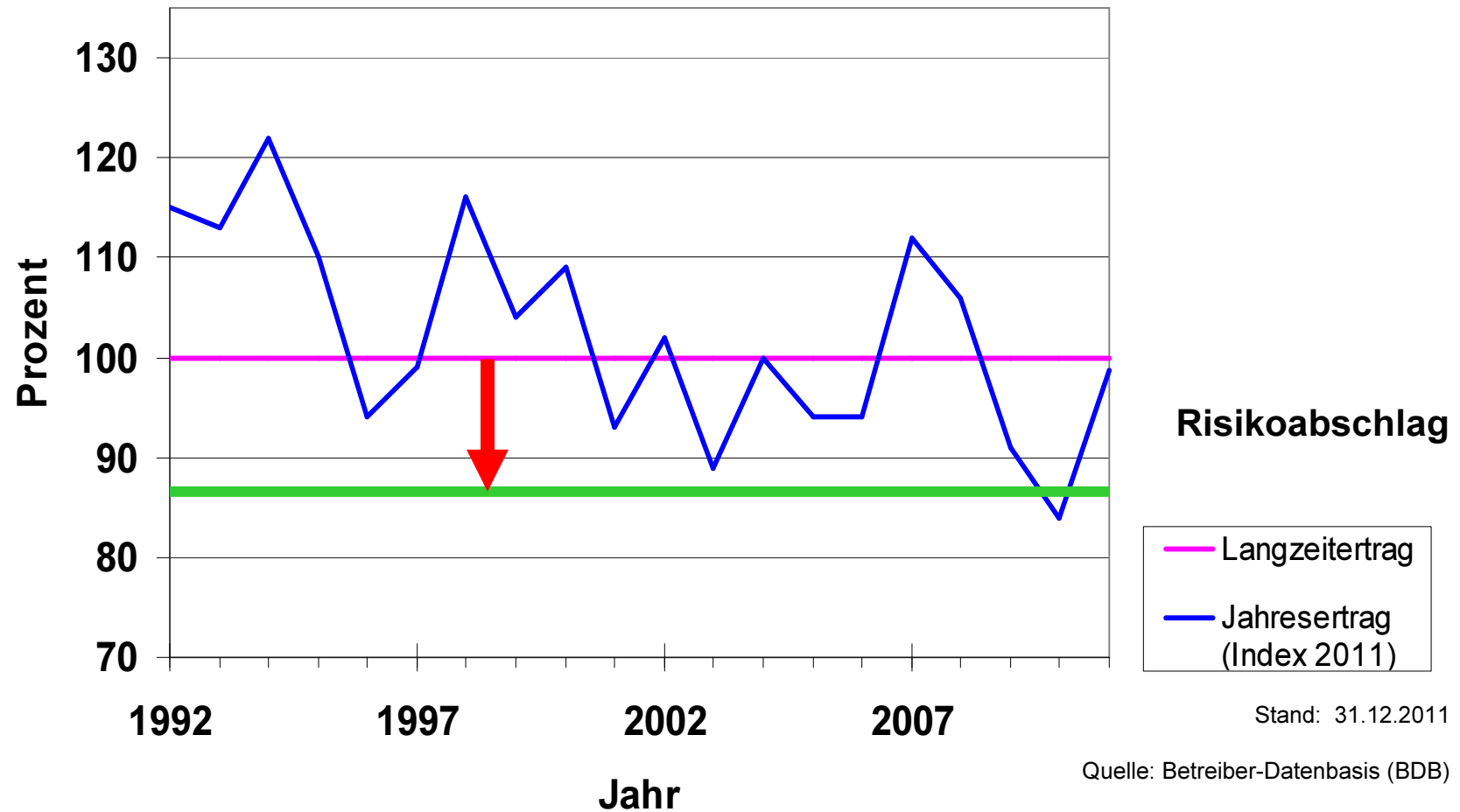
In die Finanzierungsstruktur wird i.d.R. ein tilgungsfreier Zeitraum z.B. von 1 – 2 Jahre integriert um die Ansparung der Reserven zu erleichtern!

Cashflow-Modell einer Projektfinanzierung

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	
Windpark:	bayrischer Musterfall										
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Einspeiseerlöse	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €
Betriebskosten	307.340,51 €	313.487,32 €	319.757,07 €	326.152,21 €	332.675,26 €	339.330,00 €	346.115,25 €	353.030,00 €	360.075,25 €	367.250,00 €	374.555,25 €
EBITDA	1.826.125,04 €	1.819.978,23 €	1.813.708,48 €	1.807.313,34 €	1.800.790,30 €	1.621.900,35 €	1.613.802,51 €	1.605.542,72 €	1.597.117,72 €	1.588.524,23 €	1.579.758,87 €
Afa, linear	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €
EBIT	741.875,04 €	735.728,23 €	729.458,48 €	723.063,34 €	716.540,30 €	537.650,35 €	529.552,51 €	521.292,72 €	512.867,72 €	504.274,23 €	495.508,87 €
Zinsaufwand	524.848,50 €	515.476,21 €	477.987,03 €	440.497,85 €	403.008,67 €	365.519,49 €	328.030,31 €	290.541,13 €	253.051,96 €	215.562,78 €	178.073,60 €
Zinserträge	0,00 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €
EBT	217.026,54 €	231.118,45 €	262.337,89 €	293.431,92 €	324.398,06 €	182.997,29 €	212.388,63 €	241.618,01 €	270.682,20 €	299.577,89 €	328.291,72 €
J. E+E Steuern	32.553,98 €	34.667,77 €	39.350,68 €	44.014,79 €	48.659,71 €	27.449,59 €	31.858,29 €	36.242,70 €	40.602,33 €	44.936,68 €	49.210,00 €
Jahresergebnis n. St.	184.472,56 €	196.450,69 €	222.987,20 €	249.417,14 €	275.738,35 €	155.547,69 €	180.530,33 €	205.375,31 €	230.079,87 €	254.641,20 €	279.081,72 €
Bilanzgewinn/-verlust	184.472,56 €	380.923,25 €	603.910,45 €	853.327,58 €	1.129.065,93 €	1.284.613,63 €	1.465.143,96 €	1.670.519,27 €	1.900.599,14 €	2.155.240,34 €	2.434.421,06 €
Cash Flow n St.	1.268.722,56 €	1.280.700,69 €	1.307.237,20 €	1.333.667,14 €	1.369.988,35 €	1.239.797,69 €	1.264.780,33 €	1.289.625,31 €	1.314.329,87 €	1.338.891,20 €	1.363.291,72 €
J. Tilgung	0,00 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €
Kapitaldienstreserve	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €
free cash flow	725.401,13 €	194.057,83 €	220.594,35 €	247.024,28 €	273.345,49 €	153.154,84 €	178.137,48 €	202.982,45 €	227.687,01 €	252.248,35 €	276.711,72 €
free cash flow kumul.	725.401,13 €	919.458,96 €	1.140.053,31 €	1.387.077,58 €	1.660.423,08 €	1.813.577,91 €	1.991.715,39 €	2.194.697,84 €	2.422.384,85 €	2.674.633,20 €	2.941.344,92 €
Jahr	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Einspeiseerlöse	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €
Betriebskosten	553.706,68 €	562.647,35 €	571.766,83 €	581.068,70 €	590.556,81 €	600.244,00 €	610.144,25 €	620.269,50 €	630.632,75 €	641.247,00 €	652.125,25 €
EBITDA	1.579.758,87 €	1.570.818,21 €	1.561.698,72 €	1.552.396,85 €	1.542.908,74 €	1.291.686,48 €	1.276.984,37 €	1.261.988,21 €	1.246.692,13 €	1.231.090,12 €	1.215.343,30 €
Afa, linear	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EBIT	495.508,87 €	486.568,21 €	477.448,72 €	468.146,85 €	458.658,94 €	207.436,48 €	1.276.984,37 €	1.261.988,21 €	1.246.692,13 €	1.231.090,12 €	1.215.343,30 €
Zinsaufwand	412.924,29 €	325.992,86 €	239.061,43 €	152.130,00 €	65.198,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinserträge	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	10.866,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
EBT	93.451,02 €	171.441,78 €	249.253,72 €	326.883,28 €	404.326,80 €	207.436,48 €	1.276.984,37 €	1.261.988,21 €	1.246.692,13 €	1.231.090,12 €	1.215.343,30 €
J. E+E Steuern	14.017,65 €	25.716,27 €	37.388,06 €	49.032,49 €	60.649,02 €	31.115,47 €	191.547,66 €	189.298,23 €	187.003,82 €	184.663,52 €	182.319,12 €
Jahresergebnis n. St.	79.433,36 €	145.725,51 €	211.865,67 €	277.850,79 €	343.677,78 €	176.321,01 €	1.085.436,71 €	1.072.689,98 €	1.059.688,31 €	1.046.426,61 €	1.033.024,18 €
Bilanzgewinn/-verlust	2.234.673,71 €	2.380.399,22 €	2.592.264,88 €	2.870.115,67 €	3.213.793,45 €	3.390.114,46 €	4.475.551,17 €	5.548.241,15 €	6.607.929,46 €	7.654.356,07 €	8.687.380,19 €
Cash Flow n St.	1.163.683,36 €	1.229.975,51 €	1.296.115,67 €	1.362.100,79 €	1.427.927,78 €	1.260.571,01 €	1.085.436,71 €	1.072.689,98 €	1.059.688,31 €	1.046.426,61 €	1.033.024,18 €
J. Tilgung	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	1.086.642,86 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitaldienstreserve	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	543.321,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
free cash flow	77.040,51 €	143.332,65 €	209.472,81 €	275.457,93 €	341.284,92 €	1.260.571,01 €	1.085.436,71 €	1.072.689,98 €	1.059.688,31 €	1.046.426,61 €	1.033.024,18 €
free cash flow kumul.	2.751.673,71 €	2.895.006,36 €	3.104.479,17 €	3.379.937,10 €	3.721.222,02 €	4.981.793,03 €	6.067.229,75 €	7.139.919,72 €	8.199.608,03 €	9.246.034,64 €	10.289.058,82 €

BDB-Index (Version 2011)

Jährlicher Mittelwert für Deutschland



Wind – kommunal finanziert

Windpark:	bayrischer Musterfall									
Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Speiseerlöse	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €	2.133.465,55 €
Betriebskosten	307.340,51 €	313.487,32 €	319.757,07 €	326.152,21 €	332.675,26 €	511.565,20 €	519.663,04 €	527.922,84 €	536.347,83 €	544.941,32 €
BITDA	1.826.125,04 €	1.819.978,23 €	1.813.708,48 €	1.807.313,34 €	1.800.790,30 €	1.621.900,35 €	1.613.802,51 €	1.605.542,72 €	1.597.117,72 €	1.588.524,23 €
Depa, linear	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €	1.084.250,00 €
BIT	741.875,04 €	735.728,23 €	729.458,48 €	723.063,34 €	716.540,30 €	537.650,35 €	529.552,51 €	521.292,72 €	512.867,72 €	504.274,23 €
Investitionsaufwand	379.297,00 €	373.129,03 €	348.457,14 €	323.785,25 €	299.113,36 €	274.441,47 €	249.769,58 €	225.097,69 €	200.425,81 €	175.753,92 €
Ertragsüberschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
BIT	362.578,04 €	362.599,20 €	381.001,35 €	399.278,09 €	417.426,94 €	263.208,88 €	279.782,93 €	296.195,02 €	312.441,92 €	328.520,32 €
E+E Steuern	54.386,71 €	54.389,88 €	57.150,20 €	59.891,71 €	62.614,04 €	39.481,33 €	41.967,44 €	44.429,25 €	46.866,29 €	49.278,05 €
Ergebnis n. St.	308.191,34 €	308.209,32 €	323.851,14 €	339.386,38 €	354.812,90 €	223.727,55 €	237.815,49 €	251.765,77 €	265.575,63 €	279.242,27 €
Finanzgewinn/-verlust	308.191,34 €	616.400,66 €	940.251,80 €	1.279.638,18 €	1.634.451,08 €	1.858.178,62 €	2.095.994,11 €	2.347.759,88 €	2.613.335,51 €	2.892.527,78 €
Cash Flow n. St.	1.392.441,34 €	1.392.459,32 €	1.408.101,14 €	1.423.636,38 €	1.439.062,90 €	1.307.977,55 €	1.322.065,49 €	1.336.015,77 €	1.349.825,63 €	1.363.492,27 €
Tilgung	0,00 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €	1.298.520,47 €
Kapitaldienstreserve		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Free cash flow	1.392.441,34 €	93.938,86 €	109.580,68 €	125.115,91 €	140.542,43 €	0.457,08 €	23.545,02 €	37.495,30 €	51.305,16 €	64.971,80 €
Free cash flow kumul.	1.392.441,34 €	1.486.380,20 €	1.595.960,88 €	1.721.076,79 €	1.861.619,22 €	1.862.076,30 €	1.885.621,32 €	1.923.116,62 €	1.983.421,77 €	2.048.393,57 €
Jahr										20
Speiseerlöse										2.133.465,55 €
Betriebskosten										307.340,51 €
BITDA										1.826.125,04 €
Depa, linear										1.084.250,00 €
BIT										741.875,04 €
Investitionsaufwand										379.297,00 €
Ertragsüberschüsse										0,00 €
BIT										362.578,04 €
E+E Steuern										54.386,71 €
Ergebnis n. St.										308.191,34 €
Finanzgewinn/-verlust										308.191,34 €
Cash Flow n. St.										1.392.441,34 €
Tilgung										0,00 €
Kapitaldienstreserve										0,00 €
Free cash flow										106.574,66 €
Free cash flow kumul.										2.154.968,24 €

Ohne Eigenkapitaleinsatz, aber mit kommunaler Haftung → Überschuss von 3.145 T€



Fazit

- Windenergieprojekte sind als Investitionsprojekt für private und institutionelle Anleger hoch interessant.
- Regionen profitieren von Investitionen in die Windenergie.
- Die Rahmenbedingungen in Deutschland unterstützen Investitionen in Windenergie.
- Die Projektfinanzierung von Windenergieprojekten ist unter Beachtung der wirtschaftlichen Kriterien gut möglich.
- Die DKB steht den Bayerischen Sparkassen mit langjährigem Know-how für Windenergie-Finanzierungen als Verbundpartner zur Verfügung.

Erneuerbare Energien

Welche Fragen haben Sie?





Ansprechpartner in der DKB

Gerhard Falkenstein

Bereichsleiter Bereich Süd

Tel.: 030 / 201 55 610

Fax.: 030 / 201 55 934

Mail: gerhard.falkenstein@dkb.ag

Michael Schmidt

Energie und Versorgung

Tel.: 030 / 201 55 725

Fax.: 030 / 201 55 934

Mail: michael.schmidt@dkb.de

Neue Energien – neue Ideen!

